



## Protokoll Stadtrat Kloten

Datum 24. Mai 2011

Archiv B3.3.4 Parlamentarische Vorstösse generell sas // B4.1.3 Einzelne Gesuche und Aufnahmen

Thema **Interpellation Sigi Sommer (SP), Medienvielfalt verschwindet; Antwort**

Beschluss-Nr. 66-2011

Am 1.12.2010 reichte Gemeinderätin Sigrun Sommer (SP) folgende Interpellation ein, die am 18. Januar 2011 in der Gemeinderatssitzung noch näher begründet wurde:

*Der Entscheid des Tages-Anzeigers die Regionalredaktion abzubauen bringt unserer Stadt Kloten, unserer näheren Region und dem gesamten Unterland einen gravierenden Abbau der Medienvielfalt. Für eine fundierte Meinungsbildung im Zürcher Unterland genügt vielen Einwohnern und Interessierten der Zürcher Unterländer alleine nicht. Der tägliche und beliebte Regionalteil des Tages-Anzeigers mit seiner professionellen, unabhängigen Berichterstattung wird sehr fehlen.*

1. *Wie hat die Stadt Kloten auf diesen Entscheid reagiert?*
2. *Gedenkt die Stadt Kloten etwas gegen diesen Abbau in der regionalen Berichterstattung zu unternehmen?*
3. *Welche Massnahmen werden unternommen, um die Medienvielfalt nicht zu verlieren?*

Die Interpellation nach Geschäftsordnung des Gemeinderates Art. 55 ist eine Anfrage an den Stadtrat über eine Angelegenheit, die in den Aufgabenbereich der Gemeinde fällt.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Stadtrat teilt die Bedenken der Interpellantin mit, muss aber gleichzeitig feststellen, dass bei den Veränderungen in der Medienlandschaft weitgehend um unternehmerische Entscheidungen geht, die sich der Einflussnahme der öffentlichen Hand und insbesondere der lokalen Behörden vollständig entziehen.

Dass durch die Verschmelzung der lokalen Redaktionen bei der TA Media AG ein Abbau an Meinungsvielfalt einhergeht, ist offenkundig. So stellt der Leser selbst fest, dass z.B. der selbe Artikel gleichzeitig im Zürcher Unterländer, im Landboten und im Tages-Anzeiger stehen kann. Diese Veränderungen bleiben den Lesern kaum verborgen. Er kann seine Meinung durch Verlängerung oder Kündigung des Abonnements kundtun.

Der Stadtrat pflegt mit den regionalen Medien und ihren Redaktionen einen guten und regelmässigen Kontakt und er stellt auch fest, dass die lokalen Anliegen meist objektiv abgehandelt werden und einen grossen Raum in den regionalen Medien beanspruchen dürfen. Neben den regelmässigen und ereignisbezogenen Kontakten mit den Medienschaffenden lädt der Stadtrat die lokalen Medienvertreter auch zweimal jährlich zu einem offenen Austausch ein, zu Beginn des Jahres zu einem informellen Treffen und jeweils zur Jahresmitte zu einer Medienkonferenz über dazumal wichtige Themen.

Im Einzelnen kann der Stadtrat die Fragen wie folgt beantworten:

1. *Wie hat die Stadt Kloten auf diesen Entscheid reagiert?*

Der Stadtrat hat auf diesen Entscheid nicht offiziell reagiert, da er dies bei anderen wirtschafts- oder medienpolitisch relevanten Entscheidungen auch nicht tut. Eine Stellungnahme des Stadtrates Kloten könnte nur dann erwartet werden, wenn ein privatwirtschaftlicher Entscheid die Interessen der Stadt Kloten in erheblichem Masse berühren würde (z.B. durch eine Standortverlegung oder einen massiven Abbau von Arbeitsplätzen). Selbstverständlich hat der Stadtrat aber im Rahmen seiner regelmässigen Kontakte mit den Vertretern der regionalen Redaktionen von Zürcher Unterländer und Tages Anzeiger sein Missfallen über die Entwicklungen ausgedrückt.

2. Gedenkt die Stadt Kloten etwas gegen diesen Abbau in der regionalen Berichterstattung zu unternehmen?

Die Möglichkeiten des Stadtrates Kloten, gegen diesen Abbau von regionaler Berichterstattung etwas zu unternehmen, sind nicht grösser, als die eines privaten Abonnenten: Er kann sein Abonnement abbestellen. Der Stadtrat wird sich hier jedoch zurückhaltend verhalten um einem weiteren Verlust an regionaler Medienvielfalt nicht noch mehr Vorschub zu leisten.

Der Stadtrat möchte an dieser Stelle aber auch festhalten, dass nicht generell von einem Abbau regionaler Berichterstattung gesprochen werden kann, sondern dass sich diese auch auf neue Medien verlagert hat. So unterhalten alle Medienhäuser (TA Media, NZZ, Ringier) auch eigene Onlinemedien mit eigenen Redaktionsteams, welche sich verstärkt um die regionale Berichterstattung kümmern. Zudem sind auch die elektronischen Medien wie Radio zu erwähnen. Die Stadt Kloten befindet sich im Sendegebiet und „redaktionellen Radar“ von Radio 24, Radio One, Radio Zürisee, Radio Energy und Radio Top sowie der Fernsehsender von Tele Züri und Tele Top. Insbesondere Tele Top hat setzt sich nach seinem Ausbau infolge der neuen Konzessionsvergabe stark für eine ausgewogene und nicht nur sensati- onsbezogene Berichterstattung ein.

Darüber hinaus muss auch erwähnt werden, dass durch den Betrieb einer eigenen Home- page die Möglichkeiten zur Information der Öffentlichkeit auch für die Stadt Kloten selbst deutlich gestiegen sind. Durch Internet (sowie in Zukunft auch Webbasierte Smartphone Ap- plikationen und Social Media) kann der Stadtrat einer allfällig ungenügenden oder einseitig ausgerichteten Berichterstattung in den offiziellen Medien ebenfalls begegnen.

3. Welche Massnahmen werden unternommen, um die Medienvielfalt nicht zu verlieren?

Der Stadtrat versucht die regionale Medienvielfalt dadurch zu unterstützen, indem er einen respektvollen und sorgsamen Umgang mit den regionalen Redaktionen pflegt und über seine Geschäfte proaktiv, offen und transparent kommuniziert. Gegen die grossen Strömungen und Veränderungen in der Medienlandschaft und die Konzentration auf einige weniger Me- dienkonzerne kann der Stadtrat von Kloten nichts unternehmen. Dies gilt aber auch mit Blick auf die gesamte Medienlandschaft, also auch unter Einbezug von Radio, Fernsehen und On- linemedien.

Die Veränderungen in der Medienlandschaft und das veränderte Medienkonsumverhalten der Gesellschaft sind aber Bewegungen, gegen die der Stadtrat von Kloten nichts unter- nehmen kann.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat wird eingeladen, die Interpellationsantwort zur Kenntnis zu nehmen und die Interpellation von der Pendenzenliste abzuschreiben

Mitteilungen an:

- Gemeinderat Kloten, Ratsleitung
- Sigrun Sommer, Ackerstrasse 16, 8302 Kloten
- Kommunikationsverantwortlicher Stadt Kloten

Für Rückfragen ist zuständig: Thomas Peter, Verwaltungsdirektor (044 815 12 58)

STADTRAT KLOTEN

  
René Huber  
Präsident

  
Thomas Peter  
Verwaltungsdirektor